

Sebastian Schmitt
Poetik des chinesischen Logogramms

Lettre

Sebastian Schmitt, geb. 1987, hat an der Philipps-Universität Marburg Germanistik mit dem Schwerpunkt Neuere deutsche Literatur sowie Europäische Literaturen und Antike in Europa studiert. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die literarische Moderne, Gegenwartsliteratur, »Neue Weltliteratur«/Interkulturelle Literatur und der deutsch-japanische Kulturkontakt.

SEBASTIAN SCHMITT

Poetik des chinesischen Logogramms

Ostasiatische Schrift in der deutschsprachigen Literatur um 1900

[transcript]

2015 als Dissertation vom Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg angenommen.
Datum der Dissertation: 12.02.2015.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Sebastian Schmitt, Sakai (Japan) 2015

Printed in Germany

Print-ISBN 978-3-8376-3247-7

PDF-ISBN 978-3-8394-3247-1

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de